



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die -öffentliche -

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am 30.06.2022 um 19:30 Uhr

im Saal der Braunwarthsmühle

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Martin Stock CSU

2. Bürgermeisterin

Frau Anja Dissler FWG

3. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

Ordentliche Mitglieder

Herr Lukas Almritter ZAG

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Artur Hansl CSU

Herr Elmar Hefter CSU

Frau Andrea Heidel ZAG

Frau Antje Hennemann CSU

Herr Alexander Heß ZAG

Herr Markus Krebs FWG

Herr Jörg Kuhn FWG

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Frau Kirstin Reis SPD

Herr Daniel Schmitt SPD

Herr Marco Schneider ZAG

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer FWG

Herr André Sommer SPD

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU

Schriftführer

Herr Alexander Limbach

Gäste

Herr Manuel Corvey zu TOP 4

Frau Anne Fache zu TOP 5

Frau Kuhn Katja zu TOP 6

Herr Christoph Ritter Zu TOP 4

Frau Nadja Trautmann zu TOP 6

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Herr Steffen Trautmann CSU

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 25.05.2022
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 LHKW-Grundwassersanierung auf dem ehem. Betriebsgelände der Fa. IBELO Feuerzeuge GmbH;
Sachstandsbericht
- TOP 4 Neugestaltung des ehemaligen Ibelo-Areals;
Zustimmung zum Planungskonzept der RSP Freiraum GmbH
- TOP 5 Bebauungs- und Grünordnungsplan "Zwischen Hauptstraße und Hinterer Dorfstraße - 2. Änderung und Erweiterung";
Vorstellung des Bebauungsplanentwurfes und Anordnung der öffentlichen Auslegung
- TOP 6 Außensportanlage an der Herigoyen Grund- und Mittelschule;
Beratung über künftige Nutzungsmodalitäten und Ergänzung der Einzäunung
- TOP 7 Außensportanlage an der Herigoyen Grund- und Mittelschule;
Anfrage des Herrn MGR Marco Schneider auf abendliche Nutzung der Flutlichtanlage
- TOP 8 XX. Verordnung zur Änderung des Regionalplans Bayerischer Untermain (1);
Fortschreibung des Kapitels 4.2 "Wasserwirtschaft"
- TOP 9 Gebührenkalkulation Wasserversorgung;
Kostendeckende Anpassung der Gebühren zum 01.10.2022
- TOP 10 Vollzug des Art. 45 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO);
Änderung der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat hinsichtlich der Wertgrenzen für 1. Bürgermeister und Ausschüsse
- TOP 11 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 11.1 Kommunales Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgern/innen
- TOP 11.2 Zuwendungsbescheid für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Dornau auf hocheffiziente LED-Technik
- TOP 11.3 Open Air im Park Sodenthal am 8. und 9. Juli 2022

- TOP 12 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 12.1 André Sommer wg. Gründung eines Kindergartenbauausschusses
- TOP 12.2 Hubert Amrhein wg. Öffentlichen Nahverkehr

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 25.05.2022

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.05.2022 wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

3 LHKW-Grundwassersanierung auf dem ehem. Betriebsgelände der Fa. IBELO Feuerzeuge GmbH; Sachstandsbericht

Die fachtechnische Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes vom 09.06.2022, sowie ein Auszug des Berichtes über die Grundwassersanierung für den Zeitraum Mai 2018 bis Mai 2021 wurden im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Aus der Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes ist zu entnehmen, dass der inaktive Sanierungsbrunnen Sbr Neu, der i.d.R. zweimal jährlich beprobt werden soll, im Jahr 2020 offensichtlich nicht beprobt wurde.

Der Markt Sulzbach a. Main hat als Grundstückseigentümer das Landratsamt Miltenberg gebeten den Sachverhalt, soweit erforderlich, zu klären.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Förderbrunnen Sbr Neu ist, aufgrund von Schadstoffgehalten kleiner 50 ug/l, mit Zustimmung der Landratsamtes Miltenberg seit dem 08.03.2007 abgeschaltet und wird lediglich noch zur Grundwasserüberwachung genutzt.

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht besteht Einverständnis mit dem Bericht über die Grundwassersanierung. Die Überwachung der Anlage ist wie gehabt fortzuführen.

Weiterhin wird dem Vorschlag des Gutachters zugestimmt, jährliche Kurzzusammenfassungen der Ergebnisse zu übermitteln und alle zwei Jahr einen Bericht zu erstellen. Über längere Störungen oder markante Änderungen im Sanierungsverlauf ist jedoch zeitnah zu berichten.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

4 Neugestaltung des ehemaligen Ibelo-Areals; Zustimmung zum Planungskonzept der RSP Freiraum GmbH

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende die Herren Ritter und Corvey vom Planungsbüro RSP Freiraum. Vor der Sitzung fand nochmals eine Ortsbesichtigung statt, in der noch kleine Änderungen wie z.B. die Anordnung der Fahrradbügel und Ladestationen für E-Bikes besprochen wurden.

Herr Corvey stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Planungsstand ausführlich vor. Dieser Planungsstand wird den Bürger auch im Internet zur Information bereitgestellt.

Die reinen Baukosten belaufen sich auf Gesamt rund 2,0 Mio. € brutto. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes die Maßnahme mit 60 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert wird.

Eine Bürgerbeteiligung hatte bereits im Vorfeld des Ideen-Wettbewerbs stattgefunden. In den Plänen wurden zahlreiche eingebrachte Vorschläge und Wünsche berücksichtigt.

Die Fragen aus dem Gremium werden wie folgt beantwortet:

Die Integrierung einer Zisterne wird noch geprüft. Wegen der noch im Boden vorhandenen Altlasten ist es nicht sinnvoll zu viel Niederschlagswasser zurückzuhalten um auch weiterhin ein Ausspülen dieser Schadstoffe und Reinigung über den Container zu gewährleisten. Evtl. wäre es sinnvoll das Kirchendach an eine Zisterne anzuschließen.

Bei der Auswahl der Gehölze wurde auf stadtklimafeste und hitzetolerante Arten Wert gelegt. Die Pflanzung erfolgt in jeweils geeigneten Substraten.

Der Maibaum ist vor der St. Margareta Kirche vorgesehen und mit dem ebenfalls dort vorgesehen Solitärbaum vereinbar.

Die bisherigen Stromkästen werden versetzt und ein Elektroplaner wird das Planungsbüro unterstützen, so dass überall genügend Stromanschlüsse vorgesehen werden.

Der Container soll in die Grünfläche mit einbezogen werden und evtl. mit Holz verkleidet werden. Es wird vorgeschlagen zu prüfen, ob nicht durch die Erstellung eines Daches weitere Lagerflächen geschaffen werden könnten.

Das Wasserspiel mit den Düsen ist überfahrbar und die Feuerwehr kann den Platz andienen. Kommandant Thomas Schüßler teilt hierzu mit, dass die Schleppkurve im Bereich des Baumbewuchses verläuft und dass für das Maibaumfest die Dimension von Toilette und Bistro zu klein wären.

Es wird auch nochmals darauf hingewiesen, dass auf dem Platz vom Immissionsrecht her nur „seltene Ereignisse“ wie z.B. Maibaumfeier, Weihnachtsmarkt, Standkonzert, etc. stattfinden können.

Die Einfassung des Platzes ist bewusst nicht mit Sandstein geplant worden, um hier einen Kontrast zur Ortsmauer zu bilden. Dies wurde auch vom Stadtplaner und der Förderstelle für gut befunden.

In der heutigen Sitzung soll der Marktgemeinderat eine grundsätzliche Zustimmung zur vorgelegten Planung geben. Bezüglich der weiteren Ausgestaltung können dann auch noch Änderungen + Verbesserung bis zur Ausschreibung im Herbst aufgenommen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei dem Planungsbüros RSP für die bisher sehr gute Zusammenarbeit sowie die heutige Vorstellung der Planung und verabschiedet die Herren gegen 21.00 Uhr.

Beschluss:

Dem vorgelegten Planungskonzeptes des Büros RSP aus Dresden wird grundsätzlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	1

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Vorlage der finalen Kostenberechnung (bis maximal zum im Investitionsprogramm vorgesehen Ansatzes von 2,5 Mio. €) einen Förderantrag bei der Regierung von Unterfranken zu stellen und den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

**5 Bebauungs- und Grünordnungsplan "Zwischen Hauptstraße und Hinterer Dorfstraße - 2. Änderung und Erweiterung";
Vorstellung des Bebauungsplanentwurfes und Anordnung der öffentlichen Auslegung**

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Zwischen Hauptstraße und Hinterer Dorfstraße - 2. Änderung und Erweiterung" mit Begründung in der Fassung vom 30.06.2022 wird gebilligt und zur öffentlichen Auslegung angeordnet.

Gleichzeitig wird der Flächennutzungsplan im Bereich des Bebauungsplanes berichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

**6 Außensportanlage an der Herigoyen Grund- und Mittelschule;
Beratung über künftige Nutzungsmodalitäten und Ergänzung der Einzäunung**

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Frau Rektorin Katja Kuhn, Frau Sabine Lemke (OGS) und Frau Nadia Trautmann (Vorsitzende des Elternbeirates).

Die Verwaltung hat u.a. wegen Anwohnerbeschwerden ein schalltechnisches Gutachten bezüglich der Lärmimmissionen der Außensportanlagen, Bike-Park und PKW-Parkvorgänge in Auftrag gegeben.

Die Untersuchungsergebnisse wird vom Vorsitzenden kurz skizziert:

- Bei der regulären Nutzung aller 3 Spielfelder sind im Tageszeitraum innerhalb der Ruhezeiten abends und außerhalb der Ruhezeiten an der bestehenden Bebauung am Hollerweg die Immissionsrichtwerte (IRW) eingehalten
- Am Wohnhaus Rainweg 6 wird eine Überschreitung von 1 dB ermittelt

- Beim Verzicht auf die Nutzung des Hartplatzes durch die Öffentlichkeit wird der IRW an allen benachbarten Wohngebäuden eingehalten. Eine zeitliche Einschränkung der Nutzungen auf den verbleibenden Plätzen oder eine Begrenzung auf weniger lärmintensive Nutzungen (z.B. Basketball) ist hierfür nicht erforderlich
- Da die zu Grunde gelegte intensive und zeitgleiche Nutzung aller drei Plätze in der Praxis eher unwahrscheinlich ist, kann mit hoher Sicherheit auch bei der Nutzung aller Plätze von der Einhaltung der IRW ausgegangen werden
- Außerdem soll gemäß 18. BImSchV § 5 Abs. 4 bei Anlagen, die vor Inkrafttreten der Verordnung errichtet waren, von einer Festsetzung von Betriebszeiten abgesehen werden, wenn die IRW um weniger als 5 dB überschritten sind. Es besteht somit kein zwingender Handlungsbedarf für Nutzungseinschränkungen
- Unzulässige Überschreitungen durch Spitzenpegel sind nicht zu erwarten
- Das Verhindern der Nutzung des Hartplatzes außerhalb des Schulbetriebs müsste durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werden

Die Vertreterinnen der Schule verweisen auf ihren Bildungsauftrag im Bereich Sport und schon durch den Wegfall des Schulsportplatzes sind hier Einschränkungen eingetreten. Der Tartanplatz mit Weitsprunganlage wird von der Schule und OGS regelmäßig bis 16.00 Uhr benötigt und sollte der Schule bzw. OGS vorbehalten sein. Einer kontrollierten Nutzung des neuen Kunstrasenplatzes wäre denkbar.

Die Verschmutzung der Anlage ist jeden Montag zu beobachten und regelmäßig 2 bis 3 Mal die Woche. Es wird nochmals an die Gemeinde als Sachaufwandsträger appelliert, an den Sicherheitsauftrag zum Schutz der Kinder zu denken.

Aus dem Gremium wird folgendes vorgetragen.

- Toranlage Kurmainzer Ring sowie an der Feuerwehrezufahrt zum Schulgelände steht immer offen
- Zunächst sollte die alte Zaunanlage optimiert werden, bevor eine neue errichtet wird
- Schulgelände darf nicht permanent offen sein und eine kontrollierte Nutzung durch Vereine sollte weiterhin gewährleistet sein
- Kontrolle der Anlage durch Hausmeister, Schließdienst bzw. Neueinstellung im Rahmen eines Minijobs
- Schilder müssten erneuert werden und Regeln aufgestellt werden, so dass eine rein sportliche Nutzung weiterhin möglich ist.
- Die Schulsportanlage wurde mit FAG-Mitteln gefördert. Hier sollte nachgefragt werden, ob eine Schließung nicht förderschädlich wäre

- Vor Entscheidung nochmals Ortstermin mit Einbindung der Anwohner

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten für die sachliche Diskussion und der TOP wird zunächst zurückgestellt.

**7 Außensportanlage an der Herigoyen Grund- und Mittelschule;
Anfrage des Herrn MGR Marco Schneider auf abendliche Nutzung der
Flutlichtanlage**

Vorberaten vom BA am 25.03.2022.

Beschluss:

Eine Wiedernutzung bzw. Umrüstung der Flutlichtanlage wird nicht weiterverfolgt.

**8 XX. Verordnung zur Änderung des Regionalplans Bayerischer Un-
termain (1);
Fortschreibung des Kapitels 4.2 "Wasserwirtschaft"**

Vorberaten vom BA am 02.06.2022.

Beschluss:

Der Verordnungsentwurf zur Änderung der Verordnung des Regionalplanes Bayerischer Untermain, Fortschreibung des Kapitels 4.2 „Wasserwirtschaft“, der Umweltbericht zur Prüfung der Umweltauswirkungen und die Ausweisung des Vorbehaltsgebietes (T33/westlich Leidersbach/Gemeinden Leidersbach und Sulzbach) werden zur Kenntnis genommen.

Einwände werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

9 Gebührenkalkulation Wasserversorgung; Kostendeckende Anpassung der Gebühren zum 01.10.2022

Vorberaten vom FA am 31.05.2022.

Beschluss:

Der Gebührensatz wird ab 01.10.2022 auf 1,58 €/m³ festgesetzt.

Dem Entwurf der 3. Änderungssatzung wird vollinhaltlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

10 Vollzug des Art. 45 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO); Änderung der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat hinsichtlich der Wertgrenzen für 1. Bürgermeister und Ausschüsse

Vorberaten vom FA am 31.05.2022.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main wird hinsichtlich der grundsätzlichen Bewirtschaftungsbefugnis des 1. Bürgermeisters von 5.000 € auf 15.000 € geändert.

Außerdem werden Regelungen für die Vergabe von Nachträgen aufgenommen und weitere redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

11 Berichte des Bürgermeisters

11.1 Kommunales Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgern/innen

Die erste Erhebungswelle hat gezeigt, dass nahezu jede zweite Amtsperson in den letzten sechs Monaten Anfeindungen erlebt hat.

Das Ergebnis wird allen Marktgemeinderäte zur Verfügung gestellt und auf eine weitere Umfrage hingewiesen.

11.2 Zuwendungsbescheid für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Dornau auf hocheffiziente LED-Technik

Die Verwaltung hatte am 15.12.2021 den entsprechenden Förderantrag gestellt. Mit Bescheid vom 16.06.2022 werden dem Markt Zuwendungen von 30 % der Kosten, somit 7.885 € im Haushaltsjahr 2024 gewährt.

11.3 Open Air im Park Sodenthal am 8. und 9. Juli 2022

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für das Open Air noch Restkarten erhältlich sind

12 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

Folgende protokollrelevanten Wünsche und Anträge liegen vor:

12.1 André Sommer wg. Gründung eines Kindergartenbauausschusses

Herr André Sommer beantragt für die anstehende Sanierung des Kindergartens Märchenland einen Kindergartenbauausschuss zu gründen.

Die Fraktionen sollen dies zunächst intern beraten.

12.2 Hubert Amrhein wg. Öffentlichen Nahverkehr

Hubert Amrhein teilt mit, dass ein Schulbus der Linie 63 nicht gefahren ist. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass hier Personalmangel der Grund wäre. Auch wurde ein einzelnes Kind an der Bushaltestelle nicht mitgenommen.

Der Vorsitzende bittet solche Vorfälle künftig gleich an die VU weiterzugeben.

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 22:30 Uhr.

Martin Stock
Vorsitzender

Alexander Limbach
Schriftführer